

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses Schmalfeld im Holstenhof, Struvenhüttener Str. 13, 24640 Schmalfeld,

Sitzungstermin: Donnerstag, 16.03.2017

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Ort, Raum: Holstenhof, Struvenhüttener Str. 13, 24640 Schmalfeld,

Vorsitz

Herr Holger Rehder -

Mitglieder

Herr Rolf Brix - (fehlt entschuldigt)

Herr Gerd Bölck -

Herr Peter Lorenzen - (fehlt entschuldigt)

Frau Andrea Schlatz -

Herr Rüdiger Völkl - Protokollführer

Herr Götz Wetzker -

Gäste

Herr Klaus Gerdes - Bürgermeister

Herr Gerd Günther - Gemeindevertreter/Stellv. Bürgermeister

Herr Timm Stahmer -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Änderungswünsche zur Tagesordnung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Niederschrift der letzten Sitzung vom 22.09.2016
4. Einwohnerfragezeit Teil I
5. Ausbau Straße Oland
6. Straßen- und Wegeunterhaltung 2017

7. Müllsammelaktion
8. Ausgleichsmaßnahmen B-Pläne 18 und 19
9. Planungsstand Windenergieanlagen
10. Glasfaserausbau (Sachstand)
11. Straßenbeleuchtung (gelbe Kreuzungslampen)
12. Sperrung von Feldwegen für den Lkw-Verkehr
13. Initiative Klimaschutz
14. Aktuell interessierende Themen
15. Einwohnerfragezeit Teil II
16. Vorschläge zur Tagesordnung der nächsten Sitzung

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Begrüßung und Änderungswünsche zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und der Wege-, Wasser- und Umweltausschuss beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Tagesordnung einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3 Niederschrift der letzten Sitzung vom 22.09.2016

Es liegt kein Protokoll vor: Der Hauptteil der Sitzung war gemeinsam mit dem Bau- und Planungsausschuss und wurde dort protokolliert, die anschließende kurze WWU-Sitzung war nicht beschlussfähig, Notizen liegen als Anhang zum B+P-Protokoll vor.

Zu TOP 4 Einwohnerfragezeit Teil I

Es wurden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 5 Ausbau Straße Oland

Länge: 278 m (Einmündung Schützenstraße bis Beginn Schützenplatz, Einmündung Marskamp)

Kosten: 240,000 Euro

Die Bauland errichtet die Straße, die Gemeinde stellt der Bauland Grünflächen zur Verfügung und sorgt für die Ausgleichsflächen (siehe TOP 8), die Anlieger beteiligen sich mit max. 2.500,00 Euro an der Maßnahme.

Hinzu kommen Kosten für den Ausbau der Kanalisation von 250.000,00 Euro. Die Querung für Fußgänger über die Schützenstraße wird diskutiert: entweder ein abgesetzter Fußweg oder kein Fußweg.

Einstimmiger Beschluss: Kein Fußweg. Begründung: Es könnte sonst zu Problemen mit der Rechts-vor-links-Regelung kommen.

Zu TOP 6 Straßen- und Wegeunterhaltung 2017

Folgende Maßnahmen sind geplant:

- Beseitigung von Asphaltlöchern im Sommer
- Mühlenweg 26 (Stichstraße zum Westerfeld): Ein kurzes Stück Asphalt entfernen und erneuern
- Bollweg (Höhe Haase): 2-3 m Asphalt entfernen und erneuern
- Moorweg bei Bölck: Spurbahn durch geschredderten Asphalt ersetzen (2. Abschnitt)
-

Weitere Schäden:

- Die Bankette am Rothenbeker Weg ist weitgehend abgefahren. Ein vorliegendes Angebot über 16.000 Euro ist zu teuer, man wird weitere Angebote abwarten.
- Die Spurbahn Oland und Bramstedter Landstraße sind zum Teil löchrig. Da die Schäden möglicherweise mit dem Aufstellen der neuen Strommasten im Zusammenhang stehen, soll bei Tennet wegen Beseitigung der Schäden nachgefragt werden.
- Die Asphaltdecke am Oland zwischen der geplanten Neubaustrecke und den Schlichtwohnungen ist stellenweise ebenfalls schlecht.

Zu TOP 7 Müllsammelaktion

Die Vorsitzende appelliert an die Anwesenden, Werbung für die Aktion zu machen. Die Plakate sind bereits verteilt. Die Suppe wird wie immer von Humfeld geliefert, Reporter der Segeberger Zeitung sollen wegen Fotografierens angesprochen werden.

Zu TOP 8 Ausgleichsmaßnahmen B-Pläne 18 und 19

Bürgermeister Gerdes stellt die Planungen vor.

Der Flächenausgleich erfolgt im Schmalfelder Moor zwischen der 1. Und 2. Spurbahn auf dem von Herrn Bettaque von der Gemeinde gepachteten Wiesen.

Knick: Für den zu entfernenden Knick von 215m müssen Knicks in Länge von 430m neu geschaffen werden. Geplant und angemeldet sind 250m am Ende der linken Verlängerung des Wohldwegs und 60m an der rechten (hinter Schümanns Tannen) sowie 120m in der

Straße AM Kamp in Lentförhden.

Wald: Für die Waldumwandlung von 4.000 m² im B-Plan 19 steht die doppelte Fläche in Klashorn (Tantau-Gelände in Bad Bramstedt) zur Verfügung.

Zu TOP 9 Planungsstand Windenergieanlagen

Vorrangflächen für Windkraftanlagen gibt es in Schmalfeld nicht.

Potentialflächen gibt es am Stichweg zwischen dem Wierenkamper Weg und der Straße nach Nützen (4 Anlagen) und im Schmalfelder Moor und am Dammburg nördlich und südlich der geplanten A20. Bürgermeister Gerdes wird beim Amt nachfragen, wie sich die Potentialflächen auf Dauer auswirken könnten.

Zu TOP 10 Glasfaserausbau (Sachstand)

Die Glasfaser hat seit einiger Zeit nicht in Schmalfeld gearbeitet, Restarbeiten sollen aber Anfang April erledigt werden. Geld von der Gemeinde für Pflasterungen sind an die Glasfaser noch nicht bezahlt worden, da noch keine Abnahme erfolgte, die aber demnächst erfolgen soll. Absackungen des Fußwegs in Höhe Dambeck und Oland sind auf Kosten der Gemeinde erfolgt und sollen der Glasfaser in Rechnung gestellt werden. Im Übrigen wird auf die 5-JÄHRIGE Gewährleistungspflicht hingewiesen. Der im Zusammenhang mit der Glasfaserverlegung verbreiterte Fußweg zwischen Gerdes und der Straße Am See soll als Fuß- und Radweg ausgewiesen werden.

Zu TOP 11 Straßenbeleuchtung (gelbe Kreuzungslampen)

Seit neuestem gibt es gelbe LED-Lampen für Straßeneinmündungen (Umrüstkosten 150,00 Euro pro Lampe bei Bedarf von 20-24 Lampen). Zur Anschaffung werden zwei Muster in der Einmündung der Schulstraße in die Dorfstraße aufgebaut. Da für die Neubaugebiete noch neue Lampen benötigt werden, sollen diese von den Straßeneinmündungen genommen werden und dort durch gelbe Lampen ersetzt werden.

Die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung sind seit dem Austausch der LED-Lampen von 14.000,00 Euro auf 3.000,00 Euro zurückgegangen.

Zu TOP 12 Sperrung von Feldwegen für den Lkw-Verkehr

Frau Meike Schaar hat die Anfrage gestellt, ob man den LKW-Verkehr auf Feldwegen verbieten bzw. einschränken könne. Die Gemeinde sieht diese Maßnahme kritisch, weil sie nicht allein darüber bestimmen kann, die Kreisaufsicht verlangt dafür im Einzelfall ein begründetes Gutachten und muss dieser Maßnahme zustimmen. Es ist sinnvoller, durch LKW's verursachte Schäden aufzunehmen und Entschädigung einzureichen.

Zu TOP 13 Initiative Klimaschutz

Die Gemeinde hat vom Bund ein umfangreiches Maßnahmenpaket zum Klimaschutz erhalten. Der WWU empfiehlt eine AG für Klimaschutz mit Beteiligung von Bürgern unter Leitung des WWU. Im nächsten Gemeindebrief soll dazu ein Aufruf erfolgen.

Zu TOP 14 Aktuell interessierende Themen

- Herr Günther berichtet von der letzten Anhörung zur A20. Die Naturschutzverbände BUND und NABU sehen ein Problem bei der Querung von Mooren ohne Grundwasserabsenkung durch Aufschüttung von Dämmen, wie es in Schmalfeld erfolgen soll, es könnte zur Stauung von Grundwasser kommen. Man wird daher wahrscheinlich Widerspruch einlegen.
- Frau Schlatz kritisiert die Zustimmung zur Nutzungsänderung in der Biogasanlage durch den Bau- und Planungsausschuss, ohne dass diese Maßnahmen vom WWU erörtert wurden. Insbesondere die geplante Einbringung von Hühnermist wird wegen multiresistenter Keime diskutiert. Die Gemeinde sieht kein Problem, da es sich um abgekochten Mist in nur geringen Mengen (ca. 15t pro Jahr) handelt. Außerdem verweist sie darauf, dass es sich hier um ein privilegiertes Vorhaben handelt.
- Über die A7 soll zwischen der Schmalfelder Au und der B206-Querung eine Wildbrücke entstehen.
- Bürgermeister Gerdes stellt Planungen vor, an der B206 eine Wildradaranlage mit Lampen an der Straße aufzustellen und stellt die Frage in den Raum, ob in diesem Zusammenhang der Weg von der B206 zur Bramstedter Landstraße für den Autoverkehr geschlossen werden sollte. Eine Ortsbegehung soll das klären.

Zu TOP 15 Einwohnerfragezeit Teil II

Es wurden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 16 Vorschläge zur Tagesordnung der nächsten Sitzung

Im Mai ist eine Ortsbegehung geplant (Weg zur B206, Ausgleichsflächen, Straßenschäden).

Ende der Sitzung um 21:45 Uhr.

gez. Holger Rehder
Vorsitzende/r

gez. Rüdiger Völkl
Protokollführer/in